

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 25 (1903)  
**Heft:** 52

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausklang.

Wie liegt so fahl die weite Welt!  
Der Winter sie umfangen hält  
Mit seiner bleichen Armen.  
Erstarrt blint von der Tannenpracht  
Die Thäne noch der letzten Nacht  
Und bittet um Erbarmen.

Bom Dörfchen zittert banger Klang,  
Als ob ein Herz in Leib zerbrang —  
Im Uebermaß von Sorgen.  
Wie rasch verschloß der Mointraum!  
Worbei! vorbei! länt's durch den Raum.  
Was bringet wohl der Morgen?

M. Jurt.

## Auf der Höhe.

Elsa Rüegger zählt heute zu den meistgenannten internationalen Künstlerinnen. Die jetzt 20-jährige Cellistin hat während der Saison 1902/03 in fast sämtlichen Städten Amerikas, in Boston, New-York, Chicago, Philadelphia, Cincinnati, St. Louis, Pittsburgh usw. in den ersten Konzert-Instituten nach uns vorliegenden unzähligen Preistümern mit größten Erfolgen konzertiert. Auf der Rückreise nach dem Kontinent spielte Zrl. Rüegger wieder in London, wo sie schon früher aufgetreten war, unter wärmerer Anerkennung seitens aller Londoner Musikauthoritäten. Für die bevorstehende Saison 1903/4 hat Zrl. Rüegger bereits eine Konzert-Tournée durch ganz Rußland und die Donaustaaten abgeschlossen.

## Neues vom Büchermarkt.

**Ferien.** Eine Sommersfahrt in die Berge, dazu Sagen und Märchen. Kleinen und großen Kindern erzählt von Hans Zahler. Buchschmuck von E. Bitter. (Verlag von A. Franck in Bern). Hübsch gebunden. Preis Fr. 4.80.

Eine Gabe auf den Weihnachtstisch unserer Kinder, die zwei Dinge bezeichnet: Einmal, die Lust zu wecken am zweiten Dinge: Einmal, die Lust zu wecken und hinauf auf die Höhen, am Wandern, das richtig macht und gesund und heiter und frisch. Die Lust zu wecken, ist vielleicht überflüssig! Sie liegt ja dem Kinde im Blute, aber Eltern und Erzieher tragen ihr nur zu häufig aus Bequemlichkeit wenig Rechnung und lassen sie zum Schaden unserer Jugend elend verkümmern. Das ist ein Raub an der Gesundheit, am Frohnmut, am Geiste der Zukunft. Wie für die Kinder ein nützbringender Ferienaufenthalt organisiert werden kann, soll nicht in letzter Linie Eltern und Erziehern zu Gemüte geführt werden. — Nun das Zweite: Wir haben in der Schweiz einen reichen Schatz herrlichster Poetie. Es sind unsere einheimischen Sagen und Märchen. Wer kennt sie? Unsere Sennen auf den Bergen, die alten Mütterchen in den verborgenen Winkeln des Landes, aber unsere Kinder? Die kennen Rübezahl und den Brocken und Frau Holle und den höhernennigen Sigfried und Roland, gegen die alle ja nichts einzuwenden ist; aber es ist nicht nötig, daß deshalb unsere einheimischen Schäfe verborgen bleiben. Nun lehrt aber die Erfahrung, daß zusammenhanglose Sagen die Kinder auf die Dauer nicht ansprechen, darum wurde der Versuch gemacht, ein Bindeglied zu schaffen, das einerseits Abwechslung bietet und andererseits die für das Aufnehmen der Sagen geeignete Stimmung schaffen sollte.

Wenn man bedenkt, daß wir mit unserer Jugendschriftenliteratur vielfach auf Bücher angewiesen sind, die absolut nicht unsere Verhältnisse passen, so ist es sehr zu begrüßen, daß uns hier eine in jeder Beziehung gefundene Kost für schweizerische Knaben und Mädchen geboten wird. Auch die äußere Ausstattung (mit originellem Buchschmuck) darf sich sehen lassen.

**Müllers Otto und Velofieber.** Zwei Erzählungen für die Jugend von Maria Wyk. (111 S.) 80. Gleg. geb. in ganz Leinen. Preis: Fr. 2.70 (2 Mark). Zürich 1903. Verlag: Art. Institut Drell Fülls.

Von der bekannten jugendlichen Autorin, einer Schweizerin, liegt ein neues Bändchen für den Weihnachtstisch bereit. Die zwei Erzählungen, die es enthält, sind, wie alles was aus der Feder von Maria Wyk hervorgeht, munter und lebhaft geschrieben; blühende Phantasie, genaue Beobachtung des jugendlichen Lebens und spannende Darstellung zeichnen die eine wie die andere Erzählung aus. Was Müllers Otto wegen einmaliger Eile alles zu leiden hat, was er kämpft und dulden muß, bis er, im Grunde ein vorzüglicher Charakter, sich in den Augen der Altersgenossen und der Erwachsenen rehabilitieren kann, das schildert die Erzählerin meisterhaft und ebenso trefflich die rührende Freundschaft eines Knaben, die ihm durch all das hindurchhelfend und ihn stützend zur Seite steht.

Im "Velofieber" thun wir einen tiefen Blick in eine arme Familie hinein, in welche ein schlimm veranlagter Sohn zwiespält, Begehrlichkeit und Unzufriedenheit bringt.

Nur durch eine tragisch sich gestaltende Situation wird der böse Geist gebrochen und das Gute siegt ob.

Beide Erzählungen werden für die Jugend ein Preisloß sein, die sie freundlich unterhält und nicht ohne wohlthätig-bildenden Einfluß auf sie sein wird.

**Lily von Muralt, Paula's Lebenserfahrungen.**

Eine Erzählung für die reifere Jugend und ihre Freunde. (235 S.) 80. Gleg. geb. in ganz Leinen.

Preis: Fr. 4.50 (4 Mark). Zürich 1903. Verlag: Art. Institut Fülls.

Die bekannte schweizerische Jugendschriftstellerin Lily v. Muralt sät ihren so gern gelesenen Erzählungen eine neue bei, welche eine wertvolle Gabe für den Weihnachtstisch bildet. Wie die früheren, so lädt uns auch diese Erzählung leicht erkennen, daß sie der Feder einer treuen, für die Erziehung und Heranbildung ihrer Kinder gewissenhaft beorgten Mutter stammen, die, fein beobachtend, die Jugend nach ihren Anlagen und ihrem Thun und Lassen genau kennt und trefflich darzustellen weiß. In der vorliegenden Erzählung beschäftigt sich die Autorin mit jungen Leuten, an der Grenztheide der Kindheit und des Junglings- bzw. jungfräulichen Alters steckt. Wahre erzieherische Weisheit aber, die aus dem Ganzen spricht und sehr beherzigenswerte Winke gewähren auch Erwachsenen, Müttern und Lehrern vor allen, hohen Genuss und manngsache Belehrung.

**Der Feind des Delawaren.** Eine Erzählung für die Jugend aus dem nordamerikanischen Freiheitstrikie von Carl Matthias. Mit vier Vollbildern nach Originalen von Fritz Bergen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Beim Überfall der Farm des aus Deutschland eingewanderten Squatters Frank durch räuberische Indianer wird dessen Tochterchen Elisabeth entführt. Ihr Bruder Fritz zieht nun aus, um im Verein mit

zwei befreundeten Delawaren die Schwester zu suchen. Dabei wird er in den Freiheitskampf der Amerikaner gegen die Engländer verwickelt. Im englischen Lager, in das er als Gefangener kommt, lernt er das traurige Los der von den Landesvätern an England verlaufenen deutschen Hülstruppen kennen. Aus der Gefangenheit befreit, wird er schließlich auf seinen Erfahrungen zur Leibwache Washingtons verpflichtet, in der er als Adjutant dessen General-Inspecteurs und Organisators der amerikanischen Armee, des preußischen Majors Steuben, an allen entscheidenden Schlachten teilnimmt. Die Abenteuer, welche der junge Fritz Frank und seine Schwester dabei erleben, bilden den Inhalt dieser spannenden, auf geschichtlicher Grundlage aufgebauten Erzählung, die vielfach mit gesundem Humor gewürzt ist. Ein für Knaben und Junglinge ebenso unterhaltendes als lehrreiches Buch.

**Dorsprinzenchen.** Eine Erzählung für junge Mädchen von Else Hofmann. Mit fünf Vollbildern nach Originalen von Fritz Bergen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Drei Schwestern, die als Töchter eines reichen Fabrikbesitzers in Hülle und Fülle aufwachsen, ohne etwas Ordentliches zu lernen, sind nach dem Tode des Vaters gezwungen, sich ihr Brod selber zu verdienen. Die ergriffene Schilderung der Schwierigkeiten, welche den "Dorsprinzenchen" beim Ringen um eine Existenz entgegentreten, dürfen so manches junge Mädchen, auch wenn es sich augenblicklich in gesicherten Verhältnissen befindet, veranlassen, sich beizutzen die Waffen für einen etwaigen Kampf ums Dasein zu schmieden.

**Studentin Annchen.** Eine Erzählung für junge Mädchen von Carola von Gynatten. Mit vier Vollbildern nach Originalen von Fritz Bergen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Annchen, die einzige Tochter eines Fabrikbesitzers, hat soeben ihre Studien auf dem Gymnasium beendet und schlägt sich nun an, die Hochschule zu besuchen, um dort Chemie zu studieren und später, mit den nötigen Kenntnissen ausgerüstet, die Farbwerke ihres Vaters zu übernehmen. Neben dem Studium richtet sie ihr Augenmerk auch auf die soziale Lage der Arbeiter und deren Angehörigen in des Vaters Fabrik, deren Liebe und Vertrauen sie sich durch ihre stete Hülfsbereitschaft zu erwerben verleiht, und wird in diesen Bemühungen nachdrücklich von dem jungen Fabrikarzt unterstützt. Bei einem ausgetragenen Streit übernimmt sie die Vermittlung zwischen den Arbeitern und ihrem Vater und bringt durch ihr liebvolles Wesen und ihr verständiges Eingehen auf alles, was den Arbeitern not thut, den Aufstand zu einem beide Teile zufriedenstellenden Ende.

**Neues Deutsches Märchenbuch** von Ludwig Beckstein. Vollausgabe. Einundsechzigste Auflage. — Mit einem Titelbild und 60 Illustr. 19 Bogen Octav. Kartoniert mit Umschlagbild 1 K 40 h = 1 M.

20 Pf. A. Hartleben's Verlag Wien und Leipzig.

Das Buch kostet gebunden nur 1 K 40 h = 1 M. 20 Pf., die schöne Prachtausgabe (mit 60 Farbendruckbildern und 60 Holzschnitten, 80. Auflage) nur 3 K 60 h = 3 M. — enthält sechzig vorzügliche Bilder und ist elegant gebunden und sehr gefällig ausgestattet und wird seinen Weg gewiß noch für viele Jahre, ungestört von wechselnder Mode, unbeständigen Zeitströmungen, ruhig weiter ziehen.

**Die Gartenlaube**

beginnt soeben ein neues Quartal und bringt in der nächsten Zeit neben dem neuesten spannenden Roman von

**Ida Boy-Ed: „Annas Ehe“**  
eine fesselnde Erzählung aus der Zeit des 30jährigen Krieges von

**Lulu v. Strauß u. Torney:**  
„Der Hof am Brink“

Abonnementspreis vierteljährlich 2 fr. 70 cts.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

**Echt engl. Wunderbalsam**  
franco, empfiehlt billigst  
Reischmann,  
Apotheker,  
Näfels-Glarus.

## Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzuseigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mäßige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewährtig, zeitliche [1901] Hochachtungsvoll

**Wolfhalden (Bodanía)** **L-Arzt Feh Spengler**  
Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

## LONDON TEA COMPANY LTD BASEL.

### Preisliste der neuesten Thee-Ernte.

	per 1/2 Kilo Fr.	per 1/2 Kilo Fr.
No. I. Strong Good Congou, recht gut reinschmeckend	1.80	Rein chinesischer Thee
II. Superb London Molange	2.50	" Lapsang Souchong rough
Assam, Souchong und grün Imperial		feinste russische Mischung
III. Hotel Thee Souchong kräftig und vortheilhaft für grüsseren Bedarf.	2.50	VI. Extra chines. Ceylon Pekoe Grünteechaffee, hoch aromat.
		VII. Choice Assam Pekoe Rein indischer Thee, sehr kräftig und gehaltvoll.

Die Preise verstehen sich per Halb-Kilo, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo franco geliefert nach allen Gegenden der Schweiz. Zahbar netto comptant nach erhaltenener Ware.

**Verpackung** 1/2 Kilo in Stanoli, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten.

Wir empfehlen No IV, eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das Billigste und Beste in Existenz, als Damen-Thee einzige in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; No. V herb. sehr gehaltvoll für Herren, No. VI feinstes Gesellschafts-Thee, noch aromatisch, reinste und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blumenaroma, wird selbst den verwöhntesten Theekenner befriedigen.

**SCHERRER**  
St. GALLEN.

Zum Kameelhof  
**MODE- u. SPORT- BEKLEIDUNG**  
FÜR HERREN.  
CATALOGUE u. MUSTER FRANCO

Versand direkt an Private von  
**St. Galler Stickereien**  
 in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher, Krägeli, Kravatten in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlangt die Musterkollektion von 1872  
 R. Mutsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

**Neu!** **Reizend!**



**Christbaum-Nuss-etc. Halter**  
**in schillernden Farben.**  
 [2773]

**Jedes Jahr wieder verwendbar.**  
 Überall erhältlich, sonst à 65 Cts. p. Dtz. durch Fabrikdepot F. Jenzer-Bloesch, Bern.  
**Wiederverkäufer gesucht.**

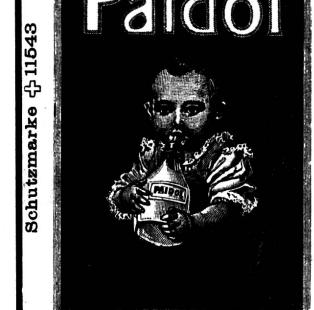
**Helios-Email-Putzpulver**  
 in grünen Paketen  
 ist das beste Mittel, um Email-, Zinn-, Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-Gegenstände von Ausläufen alter Art zu reinigen.

**Helios-Schnellglanz-Putzpulver**  
 in gelben Paketen  
 ist das beste Mittel, um Kupfer- und Messinggegenstände rasch einen brillanten Hochglanz zu verleihen.

**Helios-Messer-Putzpulver**  
 in blauen Paketen  
 ist das beste Mittel, um Eisen- und Stahlwaren zu reinigen und zu polieren.

**Helios-Silber-Putzpulver**  
 in rosa Paketen  
 ist das beste Mittel, um Silber-, Gold-, Nickel u. Zinngegenstände ohne Schaden für die feinsten Verzierungen rasch und dauernd hochglänzend zu machen [2380]  
**empfiehlt**  
**H. Wegelin, vorm. Fritz Bäbler, Glarus.**  
 Vorrätig in Droguerien u. Colonia-warenhandlungen.

Von der grössten Bedeutung für die richtige  
**Ernährung der Kinder**  
 ist [1576]



**Aerztlich empfohlen.**  
 Gross Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.  
 Wo keine Depot sind, direkt durch  
**Jacob Weber**  
**CAPPEL** (Toggenburg).

**Flüelen Kirchenbau-**

**LOSE**

**Ziehung: 15. Januar**  
 sind noch erhältlich à Fr. 1. — per  
 Nachr. durch Frau **E. Blatter**, **LOSE-Versand**, **Altdorf**. Erste Treffer  
 Fr. 15,000, 10,000, 5,000, 3,000, letzter  
 Fr. 5. — Ziehungsliste 20 Cts. Prospekt gratis. [2761]

## Schwachknöchel-Schuhe

**F. BEURER**

[2185]



**Hans Sachs**  
**Zürich**  
 Theaterstrasse 20.

Schwache Knöchel bleiben  
 gerade und krumme werden  
 gerade in **F. Beurers**

**Schwachknöchel-Schuhen.**



**I WEAR THEM**  
**Jetzt.**

**I DON'T**  
**Einst.**

Beste Qualität  
**Wäscheseile**

50, 60, 70 m lang  
 Waschseilbrettchen  
 Fensterleider

**Schwämme**  
**Türvorlagen**

in 5 verschiedenen Grössen aus Cocos,  
 Manilla und Leder.

**Läufer für Korridore**  
 empfiehlt bestens [2748]

**D. DENZLER, Seiler**  
**Zürich**  
 Sonnenqual 12 und Filiale  
 4 Schweizergasse 4.



[222]

**Uhren**  
**Gold- und Silberwaren.**  
 Reparaturen. Garantie.

## Künstliche Gebisse

auch ältere, halten sehr fest mit  
 meinem „**Poudre dentur**“.

Preis Fr. 1.20 die Schachtel.

**Reinigungs-Mittel**  
 für künstl. Gebisse, sehr probat  
 per Schachtel 1 Fr.

Discretter Versand gegen Ein-  
 sendung des Betrages oder per  
 Nachnahme. [2686]

**Schreiber, Zürich V.** Heimatstr. 2.

Geschmackvolle, leicht aus-  
 führbare Toiletten,  
 Vornehmstes Modenblatt

## Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.  
 Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit  
 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-  
 bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und  
 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:  
 „Wiener Kinder-Mode“  
 mit dem Beiblatt  
 „Für die Kinderstube“  
 sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.  
 Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem  
 Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren  
 Abonnentinnen Schnitte nach Mass für  
 ihren eigenen Bedarf und den ihrer  
 Familienangehörigen in beliebiger An-  
 zahl gratis gegen Ersatz der Expeditions-  
 spesen unter Garantie für aufdel-  
 loses Passen, wodurch die Aufert-  
 gung jedes Toilettestückes ermög-  
 licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-  
 lungen und der Verlag der „Wiener  
 Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter  
 Beifügung des Abonnementsbetrages  
 entgegen. [2290]

## Damen-, Herren-, Knaben-

**LODEN** *Frisch & Co.*  
 ZÜRICH BAHNHOFSTR. 60  
 Heiltes Specialgeschäft der Schweiz.  
 Gross-Auswahl I. Nouveautés.  
 Verkauf meterweise  
 Fertige Costumes  
 Massefertigung  
 Muster und Modebilder franko. [2348]

**Reform-** und  
**Rock-Beinkleider**

fertige und nach Mass, empfiehlt

**Marie Hefli**, Hauptstr., Glarus.

## Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel  
 für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,  
 Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum con-  
 serviert und aufstricht. Wischen und Blochen fällt  
 ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelb-  
 lich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Döpots:

**Baden:** L. Zander, Apotheke.

**Basel:** Fr. Frey zum Eichhorn.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.

**Bern:** Emil Rupf.

**Burgdorf:** Ed. Zbinden zur alten Post.

**Chamfond:** Drogerie neuchâteloise.

**Frauenfeld:** Handschin & Comp.

**Horgen:** J. Staub.

**Luzern:** Disler & Reinhardt.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten-

den Namen angeboten werden. [2306]

**Rapperswil:** Louis Griesser.  
**Rorschach:** L. Zander & Co., Apotheke.  
**Rütte** (Kt. Zürich): H. Altorfer.  
**Schaffhausen:** Gobr. Quidort.

**Schaffhausen:** Schaffhausen Co.

**Schaffhausen:** Gobr. Quidort.

**Schaffhausen:** Gobr. Quidort.